

07.09.2015

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3743 vom 3. August 2015
der Abgeordneten Marcel Hafke und Dr. Björn Kerbein FDP
Drucksache 16/9431

Wie verteilen sich die Mittel der Sprachförderung nach § 21b sowie die plusKiTa-Förderung nach § 21a des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz)?

Die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport hat die Kleine Anfrage 3743 mit Schreiben vom 4. September 2015 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Mit der Verabschiedung der 2. Revisionsstufe des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) haben SPD und Grüne im nordrhein-westfälischen Landtag am 4. Juni 2014 die Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen auf eine alltagsintegrierte Sprachförderung umgestellt. Die neuen Regelungen gelten seit dem 1. August 2014. Durch die Umstellung stehen für die Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen nur noch 25 Millionen Euro jährlich zur Verfügung, also rund 2,5 Millionen Euro weniger als bislang. Die Koalitionsfraktionen entgegneten dem Vorwurf der Mittelkürzung, dass mit der 2. KiBiz-Revision auch die Mittel der neugeschaffenen plusKiTa-Förderung unter anderem für Aufgaben der Sprachbildung zur Verfügung stehen. Für die Förderung der plusKiTas hat die Landesregierung 45 Millionen Euro pro Jahr eingeplant.

Sowohl Sprachfördermittel als auch plusKiTa-Mittel werden nun anhand soziodemographischer Merkmale anteilig an die jeweiligen Jugendämter verteilt. Diesen steht dann frei zu entscheiden, welche Kindertageseinrichtungen Fördermittel erhalten. Allerdings können die Mittel für Sprachförderung nur in 5.000-Euro-Intervallen und die Mittel der plusKiTa-Förderung nur in 25.000-Euro-Intervallen vergeben werden. Selbst unter der Annahme, dass die Jugendämter die Mittel ausschließlich in den kleinsten Intervallen an möglichst viele Kitas verteilen, können maximal 5.000 Kitas Sprachförderung erhalten und 1.800 Kitas zu plusKiTas werden.

Datum des Originals: 04.09.2015/Ausgegeben: 10.09.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Da es in Nordrhein-Westfalen jedoch über 9.300 Kindertageseinrichtungen gibt, kann aus diesem mathematischen Sachzwang heraus nicht jede Kita mit Sprachfördermitteln oder plusKiTa-Mitteln zusätzlich gefördert werden. Für einige Kitas werden also keine Mittel für die Sprachbildung zur Verfügung stehen, auch wenn es dort Bedarf gibt. Der Spracherwerb stellt jedoch eine Grundvoraussetzung für Bildung und gesellschaftliche Teilhabe dar. Daher muss ermittelt werden, wie viele Kinder künftig von der Sprachförderung durch die rot-grüne Gesetzgebung faktisch ausgeschlossen und zurückgelassen werden. Darüber hinaus ist für die Verteilung der Mittel von erheblicher Bedeutung, wie oft die Jugendämter von der Möglichkeit Gebrauch machen, eine Kita bei der Förderung mit mehr als einem Intervall zu berücksichtigen bzw. wie viele Kitas mit Mitteln beider Förderungen bedacht werden.

Bereits am 1. Oktober 2014 hatte die FDP-Landtagsfraktion mit der Kleinen Anfrage 2749 die Auflistung dieser konkreten Verteilung der Sprachförder- und plusKiTa-Mittel in Nordrhein-Westfalen erbeten. Die Landesregierung konnte nach eigener Darstellung die Fragen 1 bis 4 der Kleinen Anfrage jedoch noch nicht beantworten, da die genaue Verteilung erst im Laufe des Kindergartenjahres vorliegen würde (s. Drs. 16/7217). Das Versprechen, dass das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport dem Landtag zu gegebener Zeit hierzu berichten würde, wurde leider nicht eingelöst. Auch die fünfte Frage dieser Kleinen Anfrage wurde nicht zufriedenstellend beantwortet: Es wurde explizit nach der Zahl der Kindertageseinrichtungen in den jeweiligen Jugendamtsbezirken und nach Art der Trägerschaft gefragt, die Landesregierung hat jedoch nur die Zahl der Betreuungsplätze nach Jugendamtsbezirk und Trägerschaft aufgeschlüsselt.

Vorbemerkung der Landesregierung

Mit dem Gesetz zur „Änderung des Kinderbildungsgesetzes und weiterer Gesetze“, das am 1. August 2014 in Kraft getreten ist, leistet die Landesregierung einen wesentlichen Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit in der öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung. Die in diesem Kontext vorgenommene Neuausrichtung der Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen beruht dabei auf der Tatsache, dass Sprachförderung integraler Bestandteil der pädagogischen Konzeption jeder Kindertageseinrichtung ist und deshalb alle Kinder bedarfsgerecht in ihrer Sprachbildung gefördert werden.

Dem Grundsatz folgend, dass Ungleiches nicht gleich behandelt werden darf, erhalten darüber hinaus Kindertageseinrichtungen, die in hohem Maße Kinder mit besonderem Unterstützungs- und Förderbedarf betreuen, zusätzliche Mittel für Sprachförderung und plusKitas. Die Mittel für die zusätzliche Sprachförderung entsprechen mit einem Ansatz in Höhe von 25 Mio. Euro dem Antragsvolumen der Vorjahre.

Diese ausschließlich landesseitig finanzierten Mittel sind nach geeigneten Indikatoren auf alle Jugendämter in Nordrhein-Westfalen verteilt worden.

Die konkrete Entscheidung zur Verteilung der Mittel auf die einzelnen Kindertageseinrichtungen wird dabei von der örtlichen Ebene getroffen, da hier die besten Kenntnisse über die konkreten örtlichen Bedarfslagen vorliegen.

- 1. *Wie viele Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen erhielten im Kindergartenjahr 2014/2015 Sprachfördermittel nach § 21b KiBiz, aber keine plusKiTa-Mittel nach § 21a KiBiz (bitte nach Jugendamtsbezirken, Art der Trägerschaft [kommunal/kirchlich/freie Träger/Elterninitiative], Anzahl der in diesen Kitas betreuten Kinder und Verteilung der Intervalle aufschlüsseln)?***

2. **Wie viele Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen erhielten im Kindergartenjahr 2014/2015 plusKITA-Mittel nach § 21a KiBiz, aber keine Sprachfördermittel nach § 21b KiBiz (bitte nach Jugendamtsbezirken, Art der Trägerschaft [kommunal/kirchlich/freie Träger/Elterninitiative], Anzahl der in diesen Kitas betreuten Kinder und Verteilung der Intervalle aufschlüsseln)?**
3. **Wie viele Kitas erhielten im Kindergartenjahr 2014/2015 sowohl plusKITA-Mittel nach § 21a als auch Sprachfördermittel nach § 21b KiBiz (bitte nach Jugendamtsbezirken, Art der Trägerschaft [kommunal/kirchlich/freie Träger/Elterninitiative], Anzahl der in diesen Kitas betreuten Kinder und Verteilung der jeweiligen Intervalle aufschlüsseln)?**
4. **Wie viele Kindertageseinrichtungen erhielten im Kindergartenjahr 2014/2015 weder nach § 21a noch nach § 21b KiBiz Fördermittel (bitte nach Jugendamtsbezirken, Art der Trägerschaft [kommunal/kirchlich/freie Träger/Elterninitiative], Anzahl der in diesen Kitas betreuten Kinder aufschlüsseln)?**

Die Verteilung der Kindertageseinrichtungen nach erhaltenen Sprachfördermitteln, Mitteln für plusKITA's, Sprachfördermitteln und Mitteln für plusKITA's und Einrichtungen ohne Sprachförder- und plusKITA-Mittel nach Jugendamtsbezirken sind der als Anlage 1 beigefügten Tabelle zu entnehmen. Insgesamt haben damit 4.053 Kindertageseinrichtungen Landeszuschüsse nach den §§ 21a und 21b KiBiz erhalten.

Die als Anlage 2 beigefügte Tabelle stellt die Anzahl der Kindertageseinrichtungen nach Trägergruppenzugehörigkeit (Fördersatz) pro Jugendamtsbezirk dar.

Die Erhebung der Anzahl der betreuten Kinder in Kindertageseinrichtungen, die Sprachfördermittel und/oder Mittel für plusKITA's erhalten, die Verteilung der Intervalle und die Zugehörigkeit der begünstigten Einrichtungen zu Trägergruppen wäre mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verbunden und kann daher nicht im zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage vorgesehenen Zeitraum beantwortet werden.

5. **Wie differenzierte sich die Zahl der Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen hinsichtlich der Trägerschaft aus (bitte die Zahl der Kindertageseinrichtungen nach Jugendamtsbezirk und Art der Trägerschaft [kommunal/kirchlich/freie Träger/Elterninitiative aufschlüsseln)?**

Die Verteilung der Kindertageseinrichtungen auf die einzelnen Trägergruppen (nach Fördersatz) im Kindergartenjahr 2014/2015 ist der als Anlage 3 beigefügten Tabelle zu entnehmen.

Anzahl Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2014/2015
nach Landeszuschuss gemäß §§ 21a, 21b KiBiz und Jugendamtsbezirk

Anlage 1

Jugendamt	Zuschuss nach § 21b	Zuschuss nach § 21a	Zuschüsse nach § 21a + § 21b	kein Zuschuss nach § 21a oder § 21b
Städteregion Aachen	8	1	3	31
Stadt Aachen	30	0	26	76
Stadt Ahaus	4	0	2	19
Stadt Ahlen	8	0	5	11
Stadt Alsdorf	11	1	5	2
Stadt Altena	4	2	0	4
Stadt Arnsberg	11	0	7	21
Stadt Bad Honnef	3	0	1	10
Stadt Bad Oeynhausen	7	0	4	7
Stadt Bad Salzuflen	10	0	6	7
Stadt Beckum	5	0	3	12
Stadt Bedburg	4	2	0	7
Stadt Bergheim	9	1	8	17
Stadt Bergisch Gladbach	13	0	9	43
Stadt Bergkamen	2	3	5	11
Stadt Bielefeld	85	1	41	72
Stadt Bocholt	12	0	5	21
Stadt Bochum	32	4	32	110
Stadt Bonn	34	2	18	152
Kreis Borken	14	0	6	72
Stadt Borken	5	0	2	16
Stadt Bornheim	5	0	3	22
Stadt Bottrop	20	0	12	20
Stadt Brühl	6	2	2	13
Stadt Bünde	10	3	0	7
Stadt Castrop-Rauxel	16	8	0	15
Kreis Coesfeld	4	0	6	66
Stadt Coesfeld	4	1	1	10
Stadt Datteln	6	0	4	8
Stadt Detmold	6	1	7	29
Stadt Dinslaken	9	6	0	14
Stadt Dormagen	7	4	0	21
Stadt Dorsten	8	0	7	22
Stadt Dortmund	61	19	55	167
Stadt Duisburg	31	7	68	91
Stadt Dülmen	5	2	0	13
Kreis Düren	15	3	7	81
Stadt Düren	16	0	16	18

Anzahl Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2014/2015
nach Landeszuschuss gemäß §§ 21a, 21b KiBiz und Jugendamtsbezirk

Anlage 1

Jugendamt	Zuschuss nach § 21b	Zuschuss nach § 21a	Zuschüsse nach § 21a + § 21b	kein Zuschuss nach § 21a oder § 21b
Stadt Düsseldorf	70	11	49	228
Stadt Elsdorf	3	2	0	7
Stadt Emmerich am Rhein	7	0	3	5
Stadt Emsdetten	4	0	2	11
Stadt der Kluterthöhle Ennepetal/ Hansestadt Breckerfeld	5	0	2	15
Stadt Erftstadt	2	1	3	21
Stadt Erkelenz	5	1	1	17
Stadt Erkrath, Fundort des Neanderthalers	5	0	5	11
Stadt Eschweiler	6	0	8	17
Stadt Essen	49	4	88	118
Kreis Euskirchen	7	3	8	117
Stadt Frechen	6	5	0	17
Stadt Geilenkirchen	7	2	0	3
Stadt Geldern	3	0	3	12
Stadt Gelsenkirchen	22	11	38	50
Stadt Gevelsberg	5	0	3	5
Stadt Gladbeck	16	0	10	12
Stadt Goch	6	2	0	7
Stadt Greven	6	0	3	10
Stadt Grevenbroich	3	3	2	22
Stadt Gronau (Westf.)	10	0	4	14
Stadt Gummersbach	12	4	0	9
Kreis Gütersloh	32	10	0	53
Stadt Gütersloh	19	0	8	24
Stadt Haan	4	0	2	11
Stadt der FernUniversität Hagen	18	18	8	54
Stadt Haltern am See	2	0	2	14
Stadt Hamm	6	11	10	69
Stadt Hattingen	0	0	4	19
Stadt Heiligenhaus	5	2	0	4
Kreis Heinsberg	14	3	4	27
Stadt Heinsberg	7	0	0	11
Stadt Hemer	3	4	0	9
Stadt Hennef (Sieg)	9	3	0	15
Stadt Herdecke	3	1	0	8
Kreis Herford	13	5	0	30
Hansestadt Herford	11	0	8	18

Anzahl Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2014/2015
nach Landeszuschuss gemäß §§ 21a, 21b KiBiz und Jugendamtsbezirk

Anlage 1

Jugendamt	Zuschuss nach § 21b	Zuschuss nach § 21a	Zuschüsse nach § 21a + § 21b	kein Zuschuss nach § 21a oder § 21b
Stadt Herne	23	2	20	24
Stadt Herten	14	0	8	7
Stadt Herzogenrath	6	0	4	12
Stadt Hilden	10	2	3	11
Hochsauerlandkreis	18	5	0	62
Kreis Höxter	18	8	0	68
Stadt Hückelhoven	3	1	4	11
Stadt Hürth	10	0	4	18
Stadt Ibbenbüren	5	1	2	19
Stadt Iserlohn	7	10	0	33
Stadt Kaarst	7	2	0	8
Stadt Kamen	3	0	4	12
Stadt Kamp-Lintfort	8	1	3	7
Stadt Kempen	4	0	2	11
Kolpingstadt Kerpen	11	0	7	15
Stadt Kevelaer	5	2	0	6
Kreis Kleve	10	0	7	50
Stadt Kleve	8	0	4	11
Stadt Köln	274	0	127	249
Stadt Königswinter	7	2	0	19
Stadt Krefeld	30	0	24	50
Stadt Lage	4	0	4	6
Stadt Langenfeld (Rheinland)	7	0	3	15
Blütenstadt Leichlingen (Rheinland)	2	0	1	7
Stadt Lemgo	5	1	2	14
Stadt Leverkusen	35	11	8	37
Kreis Lippe	15	3	7	65
Stadt Lippstadt	11	0	6	20
Stadt Lohmar	3	1	0	13
Stadt Löhne	5	0	3	10
Stadt Lüdenscheid	9	0	7	26
Stadt Lünen	16	0	8	18
Märkischer Kreis	15	0	6	32
Stadt Marl	6	2	9	27
Stadt Meckenheim	4	2	0	10
Stadt Meerbusch	9	1	1	13
Stadt Menden (Sauerland)	12	4	0	10
Stadt Mettmann	3	1	2	9

**Anzahl Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2014/2015
nach Landeszuschuss gemäß §§ 21a, 21b KiBiz und Jugendamtsbezirk**

Anlage 1

Jugendamt	Zuschuss nach § 21b	Zuschuss nach § 21a	Zuschüsse nach § 21a + § 21b	kein Zuschuss nach § 21a oder § 21b
Stadt Minden	16	0	12	12
Kreis Minden-Lübbecke	19	8	0	51
Stadt Moers	13	1	9	22
Stadt Mönchengladbach	58	0	42	30
Stadt Monheim am Rhein	5	1	5	6
Stadt Mülheim an der Ruhr	6	4	18	59
Stadt Münster	48	0	26	109
Stadt Nettetal	5	0	3	9
Rhein-Kreis Neuss	6	2	0	24
Stadt Neuss	32	19	0	33
Stadt Niederkassel	6	2	0	15
Oberbergischer Kreis	13	2	7	60
Stadt Oberhausen	25	3	17	34
Stadt Oelde	3	0	2	7
Stadt Oer-Erkenschwick	4	0	4	6
Kreis Olpe	20	1	6	57
Stadt Overath	4	2	0	10
Kreis Paderborn	21	8	0	67
Stadt Paderborn	29	0	15	36
Stadt Plettenberg	7	2	0	4
Stadt Porta Westfalica	5	2	0	8
Stadt Pulheim	6	2	0	21
Stadt auf der Höhe Radevormwald	4	2	0	7
Stadt Ratingen	9	0	6	29
Stadt Recklinghausen	8	0	16	34
Stadt Remscheid	25	9	0	23
Stadt Rheda-Wiedenbrück	12	2	0	9
Stadt Rheinbach	3	0	1	13
Stadt Rheinberg	2	0	2	12
Stadt Rheine	12	0	8	17
Rheinisch-Bergischer Kreis	7	1	1	22
Rhein-Sieg-Kreis	5	3	6	73
Stadt Rösrath	2	0	2	12
Stadt Sankt Augustin	7	0	3	22
Stadt Schmallenberg	3	1	0	13
Stadt Schwelm	5	0	3	7
Hansestadt an der Ruhr Schwerte	3	0	3	17
Stadt Selm	2	0	3	8

**Anzahl Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2014/2015
nach Landeszuschuss gemäß §§ 21a, 21b KiBiz und Jugendamtsbezirk**

Anlage 1

Jugendamt	Zuschuss nach § 21b	Zuschuss nach § 21a	Zuschüsse nach § 21a + § 21b	kein Zuschuss nach § 21a oder § 21b
Stadt Siegburg	4	0	4	14
Kreis Siegen-Wittgenstein	20	1	7	87
Universitätsstadt Siegen	19	2	8	35
Kreis Soest	15	0	9	69
Stadt Soest	4	0	5	21
Klingenstadt Solingen	20	0	12	55
Stadt Sprockhövel	1	0	1	13
Kreis Steinfurt	32	3	12	97
Kupferstadt Stolberg (Rhld.)	9	0	8	15
Stadt Sundern (Sauerland)	2	1	0	13
Stadt Troisdorf	17	0	8	24
Kreis Unna	7	0	4	19
Stadt Unna	6	1	4	17
Stadt Velbert	11	0	7	28
Stadt Verl	3	1	0	8
Kreis Viersen	13	5	0	31
Stadt Viersen	16	9	0	10
Stadt Voerde (Niederrhein)	6	3	0	6
Stadt Waltrop	4	1	1	5
Kreis Warendorf	14	1	7	64
Stadt Warstein	2	0	1	12
Stadt Werdohl	5	2	0	2
Stadt Wermelskirchen	2	0	2	12
Stadt Werne	2	0	2	10
Kreis Wesel	7	1	4	50
Stadt Wesel	10	1	6	14
Stadt Wesseling	5	1	4	13
Stadt Wetter (Ruhr)	1	1	0	12
Stadt Wiehl	0	0	1	13
Stadt Willich	3	0	2	19
Hansestadt Wipperfürth	3	1	0	9
Stadt Witten	13	1	8	32
Stadt Wülfrath	2	2	0	6
Stadt Wuppertal	21	1	50	110
Stadt Würselen	6	0	3	10
<i>Nordrhein-Westfalen</i>	<i>2352</i>	<i>357</i>	<i>1344</i>	<i>5420</i>

Quelle: KiBiz.web, Stammdaten der Einrichtungen, Kindergartenjahr 2014/2015

**Anzahl Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2014/2015
nach Landeszuschuss gemäß §§ 21a, 21b KiBiz und Trägerschaft**

Trägerschaft	Zuschuss nach § 21b	Zuschuss nach § 21a	Zuschüsse nach § 21a + § 21b	kein Zuschuss nach § 21a oder § 21b
kommunale Trägerschaft	718	110	581	920
kirchliche Trägerschaft	970	145	413	2199
andere freie Trägerschaft	540	84	327	1303
Elterninitiative	124	18	23	997
<i>Nordrhein-Westfalen</i>	<i>2352</i>	<i>357</i>	<i>1344</i>	<i>5420</i>

Quelle: KiBiz.web, Stammdaten der Einrichtungen, Kindergartenjahr 2014/2015

**Anzahl Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2014/2015
nach Jugendamtsbezirk und Trägerschaft**

Anlage 3

Jugendamt	kommunal	kirchlich	frei	Eltern- initiative
Städteregion Aachen	28	10	4	1
Stadt Aachen	58	31	31	12
Stadt Ahaus	4	13	6	2
Stadt Ahlen	5	14	5	0
Stadt Alsdorf	6	9	4	0
Stadt Altena	0	7	3	0
Stadt Arnsberg	15	20	2	2
Stadt Bad Honnef	0	4	6	4
Stadt Bad Oeynhausen	3	11	2	2
Stadt Bad Salzuflen	0	0	23	0
Stadt Beckum	2	12	4	2
Stadt Bedburg	0	7	4	2
Stadt Bergheim	12	11	10	2
Stadt Bergisch Gladbach	0	23	20	22
Stadt Bergkamen	3	10	8	0
Stadt Bielefeld	42	59	70	28
Stadt Bocholt	0	22	15	1
Stadt Bochum	17	89	51	21
Stadt Bonn	68	61	45	32
Kreis Borken	0	66	20	6
Stadt Borken	1	14	7	1
Stadt Bornheim	14	9	3	4
Stadt Bottrop	9	26	12	5
Stadt Brühl	7	11	3	2
Stadt Bünde	0	11	9	0
Stadt Castrop-Rauxel	7	22	7	3
Kreis Coesfeld	4	40	23	9
Stadt Coesfeld	0	12	2	2
Stadt Datteln	1	11	5	1
Stadt Detmold	5	7	22	9
Stadt Dinslaken	7	11	9	2
Stadt Dormagen	8	8	13	3
Stadt Dorsten	10	24	1	2
Stadt Dortmund	103	110	36	53
Stadt Duisburg	81	85	23	8
Stadt Dülmen	6	10	4	0
Kreis Düren	30	36	34	6
Stadt Düren	10	14	25	1
Stadt Düsseldorf	105	111	104	38

**Anzahl Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2014/2015
nach Jugendamtsbezirk und Trägerschaft**

Anlage 3

Jugendamt	kommunal	kirchlich	frei	Eltern- initiative
Stadt Elsdorf	4	5	3	0
Stadt Emmerich am Rhein	0	11	2	2
Stadt Emsdetten	2	12	3	0
Stadt der Kluterthöhle Ennepetal/ Hansestadt Breckerfeld	5	11	5	1
Stadt Erftstadt	12	9	1	5
Stadt Erkelenz	13	8	3	0
Stadt Erkrath, Fundort des Neanderthalers	9	8	2	2
Stadt Eschweiler	11	11	7	2
Stadt Essen	48	111	84	16
Kreis Euskirchen	43	27	59	6
Stadt Frechen	12	7	6	3
Stadt Geilenkirchen	3	5	3	1
Stadt Geldern	6	10	1	1
Stadt Gelsenkirchen	65	49	3	4
Stadt Gevelsberg	2	7	4	0
Stadt Gladbeck	11	20	6	1
Stadt Goch	0	8	3	4
Stadt Greven	0	10	6	3
Stadt Grevenbroich	16	10	4	0
Stadt Gronau (Westf.)	5	12	10	1
Stadt Gummersbach	6	7	10	2
Kreis Gütersloh	5	52	35	3
Stadt Gütersloh	21	16	11	3
Stadt Haan	1	6	5	5
Stadt der FernUniversität Hagen	23	45	13	17
Stadt Haltern am See	3	13	2	0
Stadt Hamm	6	55	24	11
Stadt Hattingen	10	12	0	1
Stadt Heiligenhaus	3	3	5	0
Kreis Heinsberg	8	22	9	9
Stadt Heinsberg	10	7	1	0
Stadt Hemer	5	9	2	0
Stadt Hennef (Sieg)	10	6	5	6
Stadt Herdecke	0	4	6	2
Kreis Herford	1	31	11	5
Hansestadt Herford	5	15	17	0
Stadt Herne	19	36	10	4
Stadt Herten	4	16	8	1

**Anzahl Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2014/2015
nach Jugendamtsbezirk und Trägerschaft**

Anlage 3

Jugendamt	kommunal	kirchlich	frei	Eltern- initiative
Stadt Herzogenrath	3	12	2	5
Stadt Hilden	8	8	7	3
Hochsauerlandkreis	19	35	15	16
Kreis Höxter	26	46	10	12
Stadt Hückelhoven	6	8	2	3
Stadt Hürth	9	6	15	2
Stadt Ibbenbüren	1	16	8	2
Stadt Iserlohn	13	20	10	7
Stadt Kaarst	8	5	2	2
Stadt Kamen	0	9	8	2
Stadt Kamp-Lintfort	6	7	4	2
Stadt Kempen	9	6	0	2
Kolpingstadt Kerpen	15	11	5	2
Stadt Kevelaer	1	9	1	2
Kreis Kleve	2	36	13	16
Stadt Kleve	3	13	2	5
Stadt Köln	230	123	199	98
Stadt Königswinter	0	7	5	16
Stadt Krefeld	45	33	16	10
Stadt Lage	7	3	3	1
Stadt Langenfeld (Rheinland)	12	7	5	1
Blütenstadt Leichlingen (Rheinland)	2	4	1	3
Stadt Lemgo	8	2	10	2
Stadt Leverkusen	42	32	12	5
Kreis Lippe	17	29	42	2
Stadt Lippstadt	8	16	12	1
Stadt Lohmar	7	7	2	1
Stadt Löhne	0	11	5	2
Stadt Lüdenscheid	9	16	11	6
Stadt Lünen	11	13	13	5
Märkischer Kreis	6	28	13	6
Stadt Marl	10	16	10	8
Stadt Meckenheim	8	5	1	2
Stadt Meerbusch	9	9	2	4
Stadt Menden (Sauerland)	7	15	3	1
Stadt Mettmann	5	6	1	3
Stadt Minden	5	19	12	4
Kreis Minden-Lübbecke	1	41	28	8
Stadt Moers	16	18	6	5

**Anzahl Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2014/2015
nach Jugendamtsbezirk und Trägerschaft**

Anlage 3

Jugendamt	kommunal	kirchlich	frei	Eltern- initiative
Stadt Mönchengladbach	38	58	18	16
Stadt Monheim am Rhein	2	6	8	1
Stadt Mülheim an der Ruhr	39	31	9	8
Stadt Münster	29	62	34	58
Stadt Nettetal	3	9	5	0
Rhein-Kreis Neuss	19	12	1	0
Stadt Neuss	9	36	33	6
Stadt Niederkassel	15	5	0	3
Oberbergischer Kreis	0	26	47	9
Stadt Oberhausen	18	42	10	9
Stadt Oelde	2	10	0	0
Stadt Oer-Erkenschwick	1	7	6	0
Kreis Olpe	0	44	10	30
Stadt Overath	0	6	2	8
Kreis Paderborn	56	32	4	4
Stadt Paderborn	31	31	8	10
Stadt Plettenberg	6	4	3	0
Stadt Porta Westfalica	0	5	8	2
Stadt Pulheim	12	9	2	6
Stadt auf der Höhe Radevormwald	2	5	3	3
Stadt Ratingen	16	16	8	4
Stadt Recklinghausen	14	29	12	3
Stadt Remscheid	18	18	9	12
Stadt Rheda-Wiedenbrück	0	13	9	1
Stadt Rheinbach	3	7	2	5
Stadt Rheinberg	1	11	4	0
Stadt Rheine	0	24	10	3
Rheinisch-Bergischer Kreis	0	16	4	11
Rhein-Sieg-Kreis	17	29	13	28
Stadt Rösrath	2	5	2	7
Stadt Sankt Augustin	7	13	6	6
Stadt Schmallebenberg	9	6	0	2
Stadt Schwelm	3	5	6	1
Hansestadt an der Ruhr Schwerte	6	10	4	3
Stadt Selm	0	9	2	2
Stadt Siegburg	1	5	9	7
Kreis Siegen-Wittgenstein	12	44	54	5
Universitätsstadt Siegen	1	32	25	6
Kreis Soest	19	47	18	9

**Anzahl Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2014/2015
nach Jugendamtsbezirk und Trägerschaft**

Anlage 3

Jugendamt	kommunal	kirchlich	frei	Eltern- initiative
Stadt Soest	0	11	13	6
Klingenstadt Solingen	14	28	23	22
Stadt Sprockhövel	3	6	2	4
Kreis Steinfurt	1	84	41	18
Kupferstadt Stolberg (Rhld.)	19	6	5	2
Stadt Sundern (Sauerland)	8	8	0	0
Stadt Troisdorf	31	9	6	3
Kreis Unna	0	17	11	2
Stadt Unna	0	13	8	7
Stadt Velbert	4	17	18	7
Stadt Verl	3	6	3	0
Kreis Viersen	16	12	13	8
Stadt Viersen	12	21	0	2
Stadt Voerde (Niederrhein)	2	9	4	0
Stadt Waltrop	0	7	4	0
Kreis Warendorf	8	44	15	19
Stadt Warstein	8	5	2	0
Stadt Werdohl	4	4	1	0
Stadt Wermelskirchen	6	6	4	0
Stadt Werne	0	7	4	3
Kreis Wesel	5	35	15	7
Stadt Wesel	0	18	9	4
Stadt Wesseling	11	6	6	0
Stadt Wetter (Ruhr)	0	4	9	1
Stadt Wiehl	4	3	6	1
Stadt Willich	11	6	4	3
Hansestadt Wipperfürth	1	8	4	0
Stadt Witten	8	21	12	13
Stadt Wülfrath	2	6	1	1
Stadt Wuppertal	61	50	16	55
Stadt Würselen	4	7	8	0
<i>Nordrhein-Westfalen</i>	<i>2329</i>	<i>3727</i>	<i>2255</i>	<i>1162</i>

Quelle: KiBiz.web, Stammdaten der Einrichtungen, Kindergartenjahr 2014/2015

Bei einer Einrichtung ist kein Fördersatz hinterlegt, sie kann daher keiner Trägergruppe zugeordnet werden.